



04 Aus der Verwaltung
Das Veterinäramt NWM informiert über die Gefahr der Afrikanischen Schweinepest

05 Blick in die Region :
Die Museumsanlage Gadebusch

10 Impressionen
Mein Lieblingsmotiv aus dem Jahr 2019



Ein friedvolles, erfolgreiches und gesundes neues Jahr wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Nordwestmecklenburg

Kerstin Weiss
Landrätin

Klaus Becker
Kreistagspräsident

Wintermorgen am Dassower See

Foto: Burckhard Schmecht

Neujahrsgriße von Landrätin Kerstin Weiss

Liebe Nordwestmecklenburger, ein arbeitsintensives und ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Was verbinden Sie mit dem Jahr 2019? Wenn ich zurückblicke, fällt mir eine Vielzahl von Ereignissen ein, auf die ich im Folgenden exemplarisch eingehen.

Das Jahr 2019 hat einmal mehr gezeigt, dass der Landkreis Nordwestmecklenburg eine überaus beliebte Region ist - nicht nur bei Urlaubern - sondern auch als Lebensmittelpunkt und Ort zum Arbeiten. Dieser Verdienst kommt nicht von ungefähr. Unsere exponierte Lage in der Metropolregion Hamburg, die günstigen infrastrukturellen Bedingungen, das starke Wirtschaftswachstum, insbesondere jedoch die Menschen, die hier leben und wirken, tragen entschieden dazu bei, dass unser Landkreis so lebens- und lebenswert ist. Sie alle sorgen für sozialen Zusammenhalt, für ein friedvolles

Miteinander und zeigen, wie bunt und facettenreich unser Landkreis ist. Ich danke Ihnen allen für Ihr Engagement, sei es im Ehrenamt, in der Nachbarschaftshilfe, in der Kultur, Kirche und in vielen weiteren wichtigen Bereichen unseres täglichen Lebens.

Am 25. April 2019 wurde auf der Insel Poel der symbolische erste Spatenstich zum Breitbandausbau im Landkreis Nordwestmecklenburg gesetzt. Digitale Infrastruktur gehört zur Daseinsvorsorge. Nur so ist ein schneller Datenaustausch möglich, der für uns alle wichtig ist und der Impulse für die Wirtschaft gibt. Unser Ziel ist selbstverständlich der 100%-ige Glasfaserausbau im Kreisgebiet. Daher wird meine Verwaltung die Entwicklung der Förderbedingungen weiter genau beobachten und entsprechende Mittel beantragen, um weitere Gebiete erschließen zu können.

Der Landkreis Nordwestmecklenburg legt großen Wert auf Digitalisierung. So können wir mit Stolz verkünden, dass wir der erste Landkreis sind, der mit NWM.online den online-Bauantrag ermöglicht und gleichzeitig den E-Government Wettbewerb auf Bundesebene gewonnen hat.

Der 26. Mai stand im Zeichen von Wahlen. Neben dem Europäischen Parlament haben sich im Zuge der Kommunalwahlen ein neuer Kreistag sowie die Stadt- und Gemeindevertretungen konstituiert. An dieser Stelle danke ich allen Wählerinnen und Wählern für ihre Wahlbeteiligung. Ich freue mich auf eine weiterhin vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit den Kreistagsmitgliedern, sachkundigen Einwohnern und den Bürgermeistern und hoffe auf Entscheidungen, die unsere starke Region weiter voranbringen und die im Interesse der Bürger sind.

Im zurückliegenden Jahr haben wir enorme Anstrengungen im Bereich des Straßenausbau und bei der Schulsanierung unternommen. Die umfangreichsten Projekte bei den investiven Maßnahmen von Kreisstraßen sind der Neubau der K 09 Ortsdurchfahrt Klocks Dorf sowie die Umverlegung der K 31 zwischen Krassow und Zurow. Im Bereich der Schulsanierung sind die Vorhaben die Gesamtanierung des Hauses B des Überregionalen Förderzentrums Sehen in Neukloster sowie die Sanierung der Integrierten Gesamtschule „Johann Wolfgang von Goethe“ (IGS) zu erwähnen. Die IGS wird künftig für Schüler mit Beeinträchtigungen als Schule mit spezifischer Kompetenz im Rahmen der Inklusion funktionieren.

Am 10. September wurde der 11. Landesbaupreis verliehen. Für hohen architektonischen Anspruch und

Fortsetzung S. 02

Aus dem Inhalt

Über die Sanierung der Integrierten Gesamtschule „Johann Wolfgang von Goethe“ – berichten wir auf S. 3

Vom Richtfest der neuen Rettungswache – lesen Sie auf S. 4

Afrikanische Schweinepest steht unter AKTUELLES – S. 4

Der 2. Rückkehrertag toppt Vorjahreseerfolg – ist das Thema auf S. 6

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordwestmecklenburg – stellen wir auf S. 7 vor

Von der Verkehrsfreigabe der Kreisstraße 31 und der Ortsdurchfahrt Klocks Dorf – erfahren Sie auf S. 8

Fahrplanänderungen bei NAHBUS zum 1. Januar 2020 – sind auf S. 9 nachzulesen

fachlich versierte Bauausführung sprach die Jury u. a. eine Belobigung für den Erweiterungsneubau unseres Kreissitzes Nordwestmecklenburg in Wismar aus.

Mit Freude erinnere ich mich zudem an die eindrucksvollen Veranstaltungen anlässlich der 800-jährigen Ortsjubiläen in Neukloster, Schönberg, Dassow und Neuburg.

Die Big Band unserer Kreismusikschule hat ihr 25. Jubiläum begangen. Unsere Volkshochschule hat ihren 100. Geburtstag gefeiert.

Seit Mitte September führe ich regelmäßig einmal im Monat Bürgersprechstunden in den Ämtern im Landkreis durch. Mir ist es wichtig, Bürgernähe zu praktizieren und nicht nur darüber zu sprechen. Die Gespräche zeigen mir, welche Probleme die Bürger umtreiben und ich versuche gemeinsam mit meinen Mitarbeitern zu einer schnellen Lösung beizutragen.

Rund um den 9. November fanden zahlreiche Veranstaltungen im

Gedenken an 30 Jahre friedliche Revolution statt. Unsere Ministerpräsidentin hat zu einem Festakt der Landesregierung nach Dassow eingeladen, um an den Mauerfall und die Öffnung der Grenzen zu erinnern. Die Landkreise Herzogtum Lauenburg und Nordwestmecklenburg haben zu einer Kaffeetafel mit Bürgergespräch eingeladen, um gemeinsam in Erinnerungen um diese einzigartige und aufregende Zeit zu schwelgen. Im kommenden Jahr gedenken wir 30 Jahre Deutsche Einheit. Diese Jubiläen bieten Anlass, die vergangenen drei Jahrzehnte Revue passieren zu lassen und anzuerkennen, wieviel bereits erreicht worden ist.

Die Wirtschaft in Nordwestmecklenburg entwickelt sich weiter positiv. Die Arbeitslosigkeit im Kreisgebiet ist auf einem Tiefstand seit 1990 und sinkt weiter. Wir bewegen uns in Richtung Vollbeschäftigung. Umso wichtiger ist es, weitere Arbeitnehmer für unseren Landkreis zu gewinnen.

Vor diesem Hintergrund fand am 27. Dezember der zweite Rückkehrertag des Landkreises in Wismar statt. Die Zahl der ausstellenden Firmen und die der Besucher ist deutlich gestiegen. Mit Aktionen wie dem Rückkehrertag setzen wir ein Zeichen, um Menschen, die wieder gern in ihrer Heimat arbeiten möchten, zu zeigen, welche attraktiven Angebote es mittlerweile hier gibt.

Das nächste Jahr wird viele Neuerungen, insbesondere in der Kindertagesförderung, in der Bildung aber auch im Bundesteilhabegesetz mit sich bringen. Eltern werden ab Jahresbeginn spürbar von den Kosten der Betreuung ihrer Kinder entlastet und zahlen lediglich noch die Verpflegungskosten. Meine Mitarbeiter im Jugendamt werden ihr Bestes geben, damit diese enormen Umstellungen geräuschlos verlaufen.

Bei der digitalen Bildung wird der Landkreis mit seinem Medienentwicklungskonzept weitere wichtige Weichenstellungen vornehmen. Und



Landrätin Kerstin Weiss
Foto: ©Anne Karsten

auch beim Bundesteilhabegesetz müssen die vom Gesetzgeber vorgegebenen Änderungen umgesetzt werden.

Liebe Nordwestmecklenburger, möge das neue Jahr für Sie gesund, glücklich und erfolgreich verlaufen.

Ihre Landrätin Kerstin Weiss

Impressum

Der NORDWESTBLICK, das Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg und amtliches Mitteilungsblatt des Zweckverbands Grevesmühlen, erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte in Nordwestmecklenburg kostenlos verteilt.

Herausgeber

Landkreis Nordwestmecklenburg
Die Landrätin
Rostocker Str. 76
23970 Wismar

Redaktion

Pressestelle im Büro der Landrätin
Tel.: 03841 / 3040 9020
presse@nordwestmecklenburg.de

Verlag

NWM-Verlag, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 / 2339, info@nwm-verlag.de

Vertrieb

ehem. LK GVM & WIS:
OZ-Vertrieb, Rostock
ehem. LK GDB + Amt Warin:
Mecklenburger Zeitungsvertriebs GmbH

Auflage

82 000 Exemplare

Abonnement

cw Nordwest Media, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Jahresabonnement: 30 Euro
Einzelexemplar: 3 Euro
Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 01.09.2011.
Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Download

www.nordwestmecklenburg.de



Landrätin möchte mehr Bürgernähe und lädt zur Sprechstunde ein

Landrätin Kerstin Weiss möchte künftig nicht nur für die Bürger über den „Kurzen Weg“ und auf Terminen erreichbar sein. Jeden Monat wird sie eine Bürgersprechstunde in den Amtsverwaltungen anbieten. Zum Auftakt war sie u.a. in den Ämtern Lützwitz – Lübstorf, Neuburg und Schönberger Land.

Am Dienstag, dem 18. Februar ist sie von 15 bis 18 Uhr im Amt Neukloster-Warin.

Wer sich mit Anfragen und Hinweisen aus dem Zuständigkeitsbereich der Kreisverwaltung an die Landrätin wenden möchte, wird um eine Anmeldung unter Nennung des Namens und des Anliegens bis zum 7. Februar im Büro der Landrätin unter Telefon 03841/ 3040 9001 gebeten. Die Sprechstunde richtet sich vor allem an die Bürger aus dem jeweiligen Amtsbereich.

Große Verabschiedung auf der letzten Kreistagsitzung des Jahres 2019



Neben der Beigeordneten und 2. Stellvertreterin der Landrätin, Leiterin des Fachbereichs III - Jugend, Soziales, Bildung und Gesundheit, Karla Krüger (Bild links) wurden auch Margret Rudolph als Leiterin des Fachdienstes Ordnung, Sicherheit und Straßenverkehr; Pressesprecherin Petra Rappen; Peter Hamouz als Fachdienstleiter Bauordnung und Umwelt; Dr. Ute Stahlhacke als Leiterin des Fachdienstes Öffentlicher Gesundheitsdienst und Gudrun Sturmheit als Fachdienstleiterin für Bildung und Kultur (v. l.) durch die Landrätin Kerstin Weiss und den Kreistagspräsidenten Klaus Becker verabschiedet.

Sanierung der Integrierten Gesamtschule „Johann Wolfgang von Goethe“

Die Integrierte Gesamtschule „Johann Wolfgang von Goethe“ ist ein Einzeldenkmal und befindet sich im Sanierungsgebiet „Altstadt“ am südlichen Rand des historischen Stadtkerns von Wismar. Der Landkreis Nordwestmecklenburg als Träger der IGS plant die Sanierung und Erweiterung des unter Denkmalschutz stehenden Schulgebäudes zur Kompetenzschule im Rahmen des strategischen Entwicklungsziels des Landes Mecklenburg Vorpommern. Der historische Schulkomplex gliedert sich in mehrere Gebäudeteile: das Schulhauptgebäude, der ehemalige Chor der Klosterkirchen, die Knabenbürgerschule und die Schulhöfe.

Ziel ist es, das Schulgebäude unter Beachtung des Denkmalschutzes in stand zu setzen und zu modernisieren. Die Funktionalität der Schule und

das vorhandene Raumangebot soll auf der Grundlage eines überarbeiteten Nutzungskonzeptes verbessert. Zusätzlich werden der Schulkomplex barrierefrei gestaltet, Schall- und Brandschutzmaßnahmen durchgeführt und ein Teil des Schulhofs neugestaltet. Landrätin Kerstin Weiss hierzu: „Nach der Sanierung wird die Schule als Einrichtung mit spezifischer Kompetenz, für Schülerinnen und Schüler mit Beeinträchtigungen des Seh-und/oder Hörsinnes sowie körperlich-motorischen Beeinträchtigungen, nutzbar sein.“

Der Architekt Sven Jantzen der MHB Architekten + Ingenieure GmbH aus Wismar informierte u.a. über den Umbau des historischen Dachstuhles und somit die Erweiterung für 4 Klassen sowie den Einbau eines Fahrstuhles. Zukünftig wird in der sanierten IGS

auch die Beschulung der elften und zwölften Klassen möglich sein. Erwähnenswert ist auch die Integration der Grabplatte des Klostererbauers in den sanierten Gebäudekomplex. Der 2x2 Meter große Gedenkstein soll zukünftig in der Nähe der Aula aufgestellt werden.

Zuwendungsbescheid des Landes M-V

Der Minister für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Christian Pegel übergab aus diesem Anlass am 2. Dezember 2019 auf der Baustelle der IGS an den Landkreis Nordwestmecklenburg Finanzhilfen aus dem Kommunalinvestitionsförderprogramm für die Sanierung der Integrierten Gesamtschule „Johann Wolfgang von Goethe“ i.d.H. von rund 7,8 Millionen €.



Schülerin der IGS Samira Buchholz; Landrätin Kerstin Weiss; Fachdienstleiterin für Bildung und Kultur Gudrun Sturmheit; Sachbearbeiter für Hochbau Ulf Plath; Minister für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Christian Pegel und Architekt Sven Jantzen



Aula der Integrierten Gesamtschule „Johann Wolfgang von Goethe“

Neuer Pressesprecher Christoph Wohlleben

Seit 2011, fast 9 Jahre lang, war Christoph Wohlleben das Gesicht und die Stimme des lokalen Fernsehsenders Wismar TV, schrieb nebenbei Artikel für Zeitungen und moderierte Veranstaltungen wie das Schwedenfest, Podiumsdiskussionen und Bürgerforen – nun hat er die „Seiten gewechselt“:



Seit 1. Januar 2020 ist er der neue Pressesprecher des Landkreises Nordwestmecklenburg und damit Nachfolger von Petra Rappen, die 29 Jahre lang die Pressestelle leitete.

Christoph Wohlleben ist gebürtiger Hamburger und studierte in Marburg Politik und VWL; nach einem kurzen Aufenthalt in Lübeck verschlug es ihn nach Nordwestmecklenburg und nun in die Kreisverwaltung, wo er sich auf neue Perspektiven und spannende Aufgaben freut.

Neuer Fachdienstleiter für Ordnung, Sicherheit und Straßenverkehr

Seit dem 13. Dezember 2019 verantwortet Herr Hans-Martin Helbig den Fachdienst Ordnung, Sicherheit und Straßenverkehr als Fachdienstleiter. Aufgabe des Fachdienstes ist es, Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung abzuwehren.

Der Fachdienst umfasst fünf Aufgabengebiete (Sachgebiete): Allgemeine Ordnungsangelegenheiten, Ausländerangelegenheiten, Bußgeldangelegenheiten, Straßenverkehr und Führerscheinenwesen sowie das Zulassungswesen.

Herr Helbig ist studierter Wirtschaftsjurist (LL.M., Warwick, Großbritannien). Er wechselt aus der Kommunalberatung zum Landkreis.



So erreichen Sie uns im Landkreis Nordwestmecklenburg:



Kreissitz

Rostocker Straße 76
23970 Wismar

Dienstgebäude

Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen

Sprechzeiten

Dienstag: 9–12 Uhr u. 13–16 Uhr

Donnerstag: 9–12 Uhr u. 13–18 Uhr

Postanschrift

Landkreis Nordwestmecklenburg
Postfach: 1565, 23958 Wismar

Kontakt

Telefon: 03841/3040 0

Fax: 03841/3040 6599

E-Mail: info@nordwestmecklenburg.de

Web: www.nordwestmecklenburg.de

Bürgerbüro Grevesmühlen

Börzower Weg 3
03841/3040 6560

Bürgerbüro Wismar

Rostocker Str. 76
03841/3040 6565

Öffnungszeiten

Montag/Mittwoch: 8–17 Uhr

Dienstag/Donnerstag: 8–18 Uhr

Freitag: 8–14 Uhr

Kfz-Zulassungsstelle, Führerscheinstelle in Grevesmühlen Langer Steinschlag 4

Öffnungszeiten

Montag: 9–12 Uhr

Dienstag: 9–12 Uhr, 13–16 Uhr

Mittwoch nur für Händler! 9–12 Uhr

Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr

Freitag: 8–11.30 Uhr

Kfz-Zulassungsstelle, Wismar Werkstraße 2

Werkstraße 2

Öffnungszeiten

Mittwoch: 9–12 Uhr, 13–15 Uhr

Freitag: 8–11.30 Uhr

Abfallwirtschaftsbetrieb

Industriestraße 5

19205 Gadebusch

Telefon: 03886/ 2113311

E-Mail: info@awb-nwm.de

Internet: www.awb-nwm.de

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag: 9–12 Uhr und
13–16 Uhr

Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr

Freitag: 9–12 Uhr

Richtfest der neuen Rettungswache Wismar

Der Eigenbetrieb Rettungsdienst Nordwestmecklenburg beabsichtigt die Errichtung einer neuen Rettungswache in Wismar. Auf dem „Gewerbegebiet Rothentor Wismar“ wurde dazu am 4. Dezember 2019 das Richtfest gefeiert. Der Neubau wird neben der Fläche der Rettungswache Wismar eine Zweigstelle der Zulassungsstelle Nordwestmecklenburg sowie Gewerbeflächen für die Erstellung von KFZ-Schildern beinhalten.

Das alte Gebäude der Rettungswache in Wismar entsprach nicht mehr den Anforderungen. Die neue Rettungswache ersetzt die Rettungswache in der Querstraße und wird dem aktuellen Platzbedarf einer modernen Rettungswache gerecht. „Eine Investition, die nicht nur die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbessert, sondern auch eine Investition im Interesse der Bürgerinnen und Bürger“, so Landrätin Kerstin Weiss.

Es werden rund um die Uhr zwei

Rettungswagen und tagsüber zwei Krankentransportwagen stationiert sein. Zusätzlich werden Reserve- und Zusatzfahrzeuge vorgehalten werden. Insgesamt ist die Einstellhalle der Rettungswache für 8 Einsatzfahrzeuge ausgelegt. Sie ist somit eine funktionale Rettungswache, die die Aufgaben im Rettungsdienst nach modernen technischen Entwicklungen für die Menschen im Landkreis erfüllen kann.

Die Rettungswache in Wismar ist die größte und die mit den meisten Einsätzen im Landkreis Nordwestmecklenburg. Daneben gibt es noch Rettungswachen in Grevesmühlen, Klütz, Schönberg, Gadebusch, Bad Kleinen, Reinstorf, Züsow, Wismar Süd und Wismar Nord.

Der Neubau gliedert sich in 3 Gebäudeteile. Im vorderen, straßenseitigen Bereich ist die Unterbringung der Zulassungsstelle geplant. Daran schließen sind die Räumlichkeiten der Rettungswache an, de-



Herr Seidel und Herr Hoffmann der Dachdeckermeisterei Sven Bender aus Mühlen Eichsen, Leiter Brand- und Katastrophenschutz und Eigenbetrieb Rettungsdienst Florian Haug und Landrätin Kerstin Weiss

ren Büro- und Aufenthaltsräume sich zusätzlich in ein Obergeschoss erstrecken. Die Fahrzeug- und Waschhalle bilden im rückwärtigen Grundstücksbereich schließlich

den Abschluss des Neubaus.

Die Rohbauarbeiten begannen bereits im August 2019. Die Fertigstellung der Rettungswache ist zum Juli 2020 geplant.

Der Fachdienst Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Landkreises Nordwestmecklenburg informiert Achtung Schweinehalter!

Mit der Afrikanischen Schweinepest (ASP) befindet sich eine gefährliche, anzeigepflichtige Tierseuche auf dem Vormarsch.

Die letzten Nachweise der Afrikanischen Schweinepest in Westpolen liegen inzwischen nur noch etwa 160 Kilometer (Luftlinie) und die äußere Begrenzung der Restriktionszonen etwa 120 km von der Landesgrenze zu Mecklenburg-Vorpommern entfernt.

Die für den Menschen ungefährliche Viruserkrankung infiziert sowohl Wild- als auch Hausschweine. Die ASP ist von der klassischen Schweinepest (KSP) nur schwer zu unterscheiden. Symptome sind hohes Fieber, Blutungen in der Haut, den inneren Organen und Lymphknoten sowie Lähmungserscheinungen. Vermehrtes Auftreten von Todesfällen, erfolglose antibiotische Behandlungen, verminderte Wurfgröße, Abmagerung und ggf. auch Verhaltensveränderungen können Hinweise auf ASP oder KSP sein. Die Übertragung erfolgt sowohl auf direktem Wege von Tier zu Tier, insbesondere über virushaltige Materialien. Einen Impfstoff

gibt es noch nicht.

Ein Ausbruch der ASP hätte weitreichende Auswirkungen auf den Handel, die Jagd und auf alle Hobby-schweinehalter.

Um einen Eintrag in die Schweinebestände zu vermeiden, sind folgende Biosicherheitsmaßnahmen und Rechtsvorschriften einzuhalten:

Biosicherheitsmaßnahmen:

- konsequente Hygienemaßnahmen auf dem Hof einhalten, wie z.B. Kleidungswechsel, Zugangsbeschränkungen für Personen, Schädnerbekämpfung, Reinigung und Desinfektion, Hunde vom Schweinestall fernhalten,
- es ist verboten Speise- und Küchenabfälle (inklusive Wurstwaren und Schlachtabfälle) zu verfüttern,
- Futtermittel und Einstreu sind so zu lagern, dass Wildschweine hierzu keinen Zugang haben. Grünfütter sollte von Flächen stammen, zu denen Wildschweine keinen Zugang haben,
- der Kontakt zwischen Haus- und Wildschweinen ist strikt zu unterbinden,

- alle unklaren Krankheitsgeschehen im Bestand mit hohem Fieber bzw. erhöhter Sterblichkeit sind durch den Hoftierarzt abklären zu lassen

Rechtsvorschriften zu Freiland- und Auslaufhaltungen:

1. Der Betrieb einer Freilandhaltung (Haltung von Schweinen im Freien ohne feste Stallgebäude, lediglich mit Schutzeinrichtungen z.B. Hütten) bedarf der Genehmigung durch das Veterinäramt.
2. Der Betrieb einer Auslaufhaltung (festes Stallgebäude vorhanden, Schweine haben die Möglichkeit sich zeitweilig im Freien aufzuhalten) ist dem Veterinäramt schriftlich anzuzeigen.
3. Jeder Schweinehalter muss in der Lage sein, seine Schweine notfalls unverzüglich aufstellen zu können.
4. Das Veterinäramt kann ergänzende Auflagen, insbesondere zur Einzäunung und Untersuchung von Schweinen, anordnen.
5. Unabhängig von der Haltungsförm sind in das zu führende Bestandsregister alle Zugänge und

Abgänge von Schweinen unter Angabe des Namens und der Anschrift des bisherigen Besitzers bzw. des Erwerbers, das Datum des Zugangs bzw. Abgangs sowie alle Verendungen unverzüglich einzutragen. Darüber hinaus ist beim Zukauf von Schweinen immer die Übernahmemeldung beim MQD GmbH in Güstrow (Tel:03843-7510, www.mqd.de) zu veranlassen.

6. Tote Tiere und Tierkörperenteile sind über die SecAnim in Malchin (Tel:03994-20960) entsorgen zu lassen.
7. Das Nichteinhalten der Rechtsvorschriften stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.

Alle Schweinehalter, die noch nicht beim Veterinäramt entsprechend registriert wurden, haben dieses unverzüglich nachzuholen unter den Telefonnummern 03841-3040-3912 und 3913 oder n.kebschull@nordwestmecklenburg.de.

Bei fachspezifischen Fragen steht Herr Dr. Aldinger telefonisch unter 03841-3040-3900 zur Verfügung.

Museumsanlage Gadebusch



Blick vom Museumsgarten

Idyllisch am Burgsee gelegen, unterhalb des Renaissance-Schlusses, finden Sie unsere Museumsanlage. Sie wurde am 1. Juli 2006 durch unseren damaligen Ministerpräsidenten, Harald Ringstorff, feierlich eröffnet.

Herzstück ist das um 1860 entstandene Fachwerkgebäude, die ehemalige „Amtsscheune“. In vielen Arbeitsstunden wurde diese zu einem attraktiven Kulturzentrum für die Stadt Gadebusch und ihren Gästen aus nah und fern umgestaltet.

Das Museum präsentiert eine Auswahl an Exponaten zu den Themen: Ur- und Frühgeschichte, Mittelalter, Fürst und Stadt, Schwedenschlacht, Theodor Körner, 19. – 20. Jh. und zur DDR-Geschichte. Zahlreiche Sonderausstellungen und Aktivitäten bereichern das kulturelle Angebot ganzjährig.

Doch was macht die Besonderheit dieser Anlage aus? Es ist die besinnlich ruhige Atmosphäre, welche unsere Besucher bevorzugen. Dazu gehört das Verweilen bei strahlend blauem Himmel auf dem Museumshof mit dem wunderschönen Blick auf den malerischen Burgsee.

In der Hauptsaison von Ostern bis Ende Oktober bietet das Hof Café an den Sonn- und Feiertagen frisch gebackenen Kuchen und Brot aus unserem Lehmbackofen. Der Rundgang durch die Ausstellung in der Museumsanlage präsentiert historische Objekte und Geschichte aus der Vergangenheit der Stadt Gadebusch und ihrer Umgebung.



Blick in das Museum

Öffnungszeiten:

Ostersonntag – Oktober
Montags geschlossen
Di - Fr 10.00 - 17.00 Uhr
Sa 14.00 - 17.00 Uhr
So 14.00 - 17.00 Uhr

Ab November
Mi - Fr 10 - 15 Uhr
weitere Termine
nach Vereinbarung

Eintrittspreise:

Erwachsene	3 Euro
Ermäßigung	2 Euro
Gruppen ab 8 Personen a	2 Euro
Schulklassen pro Schüler	1 Euro
Kinder ab 7 Jahre	2 Euro
Kinder 3 - 6 Jahre	0,50 Euro

Veranstaltungen Museumsanlage Gadebusch 2020 (Änderungen vorbehalten!)

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
So., 26. Januar	19.30 Uhr	Tenöre 4 You	Saal der FFW Gadebusch Agnes-Karll-Straße
Do., 6. Februar	15 Uhr	Plattdeutsches Programm mit Peter Wendt aus Schwerin	Museumsanlage
Sa., 7. März	15 Uhr	Modenschau	Museumsanlage
Sa., 4. April	13 - 17 Uhr	Ostermarkt	Museumsanlage
So., 10. Mai	11 - 16 Uhr	Frühlingsmarkt	Museumsanlage
So., 31. Mai	13 - 17 Uhr	Pfingsten mit dem Gadebuscher Blasorchester	Museumsanlage
Sa, 6. Juni	14 - 17 Uhr	Kindertagsfeier	Museumsanlage
Fr., 26. Juni			
Sa., 27. Juni		Münzfest	
So., 28. Juni			
So., 12. Juli	10 - 14 Uhr	Großes Oldtimertreffen	Museumsanlage
Fr., 7. August	21 Uhr	Open-Air-Kino	Museumsanlage
Sa., 29. August	19 Uhr	„Best of Comedy“ Herricht & Preil DOUBLE	Museumsanlage
So., 13. September	10 - 16 Uhr	Tag des offenen Denkmals	Museumsanlage
	10 - 13 Uhr	Radtour mit dem „Trommler“ Start/Ziel	Museumsanlage
Sa., 19. September	10 - 16 Uhr	Herbstmarkt mit Erntedankfest	Museumsanlage
So., 18. Oktober	14 - 17 Uhr	Märchen-Cafe`	Museumsanlage
Do., 5. November	17.30 Uhr	Laternenumzug Start/Ziel	Museumsanlage
Sa., 28. November	14 - 22 Uhr	Gadebuscher Weihnachtsmarkt	Museumsanlage



Besuch beim Froschkönig



2. Rückkehrertag toppt Vorjahreserfolg Unternehmen und Veranstalter ziehen positive Bilanz

Die offizielle Zahl lautet 1.035, so viele Besucher wurden auf dem 2. Rückkehrertag Nordwestmecklenburg in der Wismarer Markthalle gezählt. Damit erfuhr die Veranstaltung noch einmal einen deutlichen Zuspruch gegenüber ihrer Premiere 2018. Zwischen 10 und 14 Uhr präsentierten sich am 27. Dezember insgesamt 46 kreisansässige Unternehmen in der Markthalle Wismar - neun mehr als im vergangenen Jahr - und boten dabei über 400 offene Stellen an. Hinzu kamen etwa 100 weitere Jobangebote, die vom veranstaltenden Welcome Service Center Nordwestmecklenburg (WSC NWM) an Wänden und Aufstellern angeschlagen waren. Diese Resonanz freute sowohl die potentiellen Arbeitgeber als auch die Organisatoren. „Ein Unterneh-

men hatte mehr als 100 DIN A4-Seiten mit Stellenausschreibungen vorbereitet - die waren innerhalb kürzester Zeit vergriffen“, berichtet Martin Kopp, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordwestmecklenburg mbH, welche das WSC betreibt. Viele Gäste hatten bereits ihre Bewerbungsunterlagen oder zumindest Lebensläufe und Berufsabschlüsse dabei. Auch das Welcome Service Center hatte am eigenen Stand alle Hände voll zu tun. „Wir haben in vier Stunden über 60 Erstberatungen durchgeführt. Über 40 Veranstaltungsbesucher haben außerdem ihre Kontaktdaten zur Vereinbarung eines Folgetermins an uns weitergegeben“ freut sich Birte Rathsmann, Leiterin des Centers über die Nachfrage. „Fachkräfte werden in unserer Re-



gion nach wie vor gesucht – Tendenz steigend. Der Rückkehrertag ist eine konkrete Maßnahme, um Fachpersonal für Nordwestmecklenburg zu gewinnen“, sagt Landrätin Kerstin Weiss. Deshalb wird es auch wieder am 27. Dezember 2020 einen geben. Bis dahin muss aber kein Rückkehrwilliger warten: Unter www.willkommen-nwm.de kann jederzeit ein kostenfreies Beratungsgespräch mit den Beraterinnen des Welcome Service Centers vereinbart werden.

Das Welcome Service Center ist ein Projekt der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordwestmecklenburg, einem Unternehmen des Landkreises Nordwestmecklenburg. Es wird vom Land Mecklenburg-Vorpommern durch Mittel des Europäischen Sozialfonds sowie durch Mittel der Wirtschaftsinitiative Ostseeraum Wismar (WOW) e. V. und des Landkreises Nordwestmecklenburg gefördert.



Diskutierten über den regionalen Arbeitsmarkt, v.l.n.r. Martin Kopp WFG NWM, Landrätin Kerstin Weiss, Finanzminister Reinhard Meyer, Bürgermeister Thomas Beyer und Ralf Lorber, Geschäftsführer der Egger Holzwerke



Viele Beratungen am Stand des Welcome Service Centers



Über 1.000 Besucher informierten sich



Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordwestmecklenburg mbH

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordwestmecklenburg wurde durch Beschlüsse des Kreistages in 2016 wiederbelebt und neu ausgerichtet. Im August 2017 übernahm Martin Kopp die Geschäftsführung der Gesellschaft. Im Folgenden haben wir ihn gebeten, den Neustart und das erreichte einmal Revue passieren zu lassen und die Ziele der Gesellschaft für 2020 zu erläutern.

Was sagen Sie Kritikern, die der Wiederbelebung der Wirtschaftsförderung kritisch gegenüberstehen?

Jede Gebietskörperschaft in Deutschland hat eine Wirtschaftsförderungsgesellschaft. Firmen brauchen eine Anlaufstelle, wo ihre Anliegen zentral und schnell bearbeitet werden. Das ist ein freiwilliger Service der öffentlichen Hand, der bei Unternehmerinnen und Unternehmern sehr gut ankommt und immer mehr nachgefragt wird. Deshalb stellt sich auch für mich die Frage nicht, warum gerade in Nordwestmecklenburg diese freiwillige Aufgabe nicht wahrgenommen werden sollte. Wirtschaftsförderung beschleunigt Prozesse und entlastet die Verwaltung.

Was bieten Sie Unternehmen denn konkret an?

Das kommt auf die Anfrage und das Unternehmen an. Wir helfen bei der Suche von Gewerbeflächen und Gewerbeimmobilien und machen eine erste Fördermittelberatung. Das kann ein Zuschuss zur geplanten Investition in eine neue Halle oder in neue Betriebsmittel sein. Aber auch zu Themen wie das Werben und Binden von Fachkräften beraten wir. Dabei ist es egal, ob eine Firma aus dem Unternehmensbestand eine Beratung möchte oder jemand in Nordwestmecklenburg neu ansiedeln will. Außerdem bieten wir zusammen mit dem Verwaltungslotus des Landkreises Nordwestmecklenburg Bauvorgespräche an. Während des Gesprächs wird ein Gewerbebauprojekt besprochen und die Genehmigungsfähigkeit vorgeprüft. Wir haben damit in 2019 gute Erfahrungen gemacht. Wenn Verwaltung und Bauträger hier gut zusammenar-

beiten, kann die Bearbeitungszeit für Genehmigungsanträge durch dann unnötige Nachforderungen etc. vermieden werden.

Welchen Nutzen hat Nordwestmecklenburg und der Steuerzahler von einer solchen Gesellschaft?

Es entstehen neue Arbeitsplätze und neue Firmen siedeln sich an. Das stärkt die Standortkommune durch Gewerbesteuererinnahmen und ggf. den Zuwachs an Neubürgern. Dabei ist aber zu beachten, dass bis zu 90 Prozent der Neuinvestitionen von Unternehmen aus dem Bestand getätigt werden. Das heißt, dass gerade die Unternehmen, die schon da sind, in ihrer Entwicklung unterstützt werden müssen. Wichtig ist also auch, dass sich die bestehenden Unternehmerinnen und Unternehmer vor Ort wohlfühlen und wachsen können. Dieser Wachstumsprozess von Bestandsunternehmen verläuft leise, also nicht jeder bekommt das mit. Für die regionalökonomische Entwicklung ist er aber am wichtigsten.

Wie wollen Sie das zukünftig sicherstellen?

Wir haben über 6.000 Betriebe in Nordwestmecklenburg. Bei gerade einmal fünf Mitarbeitern in der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mussten wir uns überlegen, wie wir mit den Bestandsfirmen häufiger in Kontakt kommen können. Wir machen das zum einen über Veranstaltungen. Pro Quartal werden wir in 2020 mindestens eine Veranstaltung organisieren. Zum anderen bieten wir auch individuelle Beratungsgespräche an. Gerne im Unternehmen selber, damit der Aufwand für die Unternehmerinnen und Unternehmer gering bleibt und wir die Firmen gleich vor Ort kennenlernen. Das kann auch gerne ein Abendtermin oder früh morgens sein. Wir sind da flexibel. Außerdem werden in 2020 gezielter Informationen zum Beispiel über Newsmailings an die Firmen verschickt.

Gibt es schon sichtbare Erfolge Ihrer Arbeit?

Ja. So konnten wir im Gewerbegebiet in Upahl zum Beispiel schon einen Handwerksbetrieb und einen

Getreidehändler ansiedeln. Mit einem weiteren Investor sind wir derzeit in konkreten Gesprächen. Allerdings bin ich mit der Anzahl und der Qualität der Ansiedlungsanfragen noch nicht zufrieden. Wir haben Ende 2019 angefangen, eine Marketingstrategie für Gewerbeflächen auszuarbeiten. Es

sind jetzt schon drei Homepages für Gewerbegebiete in Grevesmühlen, Rehna und Upahl online. Weitere sollen folgen. Die Webseiten sind mit Online-Kampagnen verknüpft, die die Seiten in nahen Zentren im Internet bewerben. Aber auch in Zeitungen vor Ort haben wir begonnen, zu werben. Diese Strategie werden wir in 2020 weiter verfeinern und ganz gezielt auch Vertrieb in einzelnen Branchen machen. Wichtig ist mir hierbei die Qualität der Ansiedlungen. Wir werden Branchen gezielt ansprechen, die überdurchschnittliche Löhne zahlen und die ein hohes Zukunftspotenzial haben. Sie sollen den regionalen Branchenmix ergänzen.

Ein weiterer Erfolg ist zum Beispiel unser Projekt Welcome Service Center Nordwestmecklenburg. Das Projekt dient der Bindung und Gewinnung von Fachkräften in Nordwestmecklenburg. Seit seiner Gründung im März 2018 wurden schon über 350 Fachkräfte beraten. Am häufigsten geht es in den kostenfreien Beratungen um Jobs in der Region sowie um verfügbaren Wohnraum. Jeder vierte Kunde spricht dabei kein Deutsch. Das hat speziell mit MV Werften und deren Zulieferbetrieben und Dienstleistern zu tun. Diese Kunden sind hochqualifizierte Fachkräfte, wie Schiffbau-Ingenieure aus Finnland und der Türkei oder



Facharbeiter aus den baltischen Staaten. Bei den ausländischen Kunden ist der Beratungsaufwand höher, schon aufgrund der Sprachbarrieren. Wir sehen schon erste Erfolge bei der Ansiedlung von Fachkräften durch die Beratungen und auch durch Veranstaltungen wie unseren Rückkehrtag.

Was wünschen Sie sich für 2020?

Dass die regionalen Firmen uns weiterhin Vertrauen schenken und eng mit uns zusammenarbeiten. Nur so kann es erfolgreich funktionieren. Ein paar Ansiedlungen in Größenordnungen wären natürlich auch schön. Außerdem, dass wir alle gesund bleiben und das WFG Team sich weiterentwickelt und gut zusammenarbeitet. Ich kann mir viel wünschen, umsetzen müssen wir es im Team.



Kontakt:
WFG NWM mbH
Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen
E-Mail:
m.kopp@nordwestmecklenburg.de
Tel: 03841 3040 9840

Verkehrsfreigaben der Kreisstraße 31 und der Ortsdurchfahrt Klocksdorf

Am 11. Dezember 2019 wurde der Verkehr für die Umverlegung der Kreisstraße 31 an der alten B 192 in Krassow von Oliver Dörner, dem geschäftsführender Gesellschafter der OTTO DÖRNER GmbH & Co. KG und der Landrätin Kerstin Weiss feierlich freigegeben. Bereits im März 2010 wurde zwischen dem Landkreis Nordwestmecklenburg und der Firma „Otto Dörner Kies und Umwelt GmbH & Co.KG“ eine Vereinbarung über die Umverlegung der K 31 zwischen Krassow und Zurow im Bereich des Kiessandtagebaus geschlossen. Im November 2018 begannen die Erd- und Straßenbauarbeiten an der Umverlegung der K 31, welcher zum großen Teil parallel zur A20 verläuft. Auf einer Länge von 2.880 m wurde eine 6,50 m breite neue Kreisstraße mit einer Asphaltbefestigung hergestellt. Am 29. November 2019 erfolgte bereits die Abnahme der Bauleistungen.

Am 13. Dezember 2019 wurde dann die Ortsdurchfahrt in Klocksdorf nach viermonatiger Bauzeit übergeben. Bei der Baumaßnahme handelt es sich um eine Gemeinschaftsmaßnahme der Gemeinde Carlow, des Zweckverbandes Ra-

degast, der WEMAG, der WEMACOM und des Landkreises Nordwestmecklenburg.

Der Grund des Bauvorhabens war der Bau eines Regenrückhaltebeckens, da keine Vorflut existierte. Am 12. August 2019 begannen die Arbeiten an der Straße. Ursprünglich waren die Baumaßnahmen bis zum 30. Juni 2020 geplant.

Die Freigabe konnte aber nun bereits nach vier Monate erfolgen, ein halbes Jahr früher als geplant. Die neue Straße ist 750 Meter lang und 6 Meter breit mit beidseitigem Bankett sowie 1 Meter breitem Gehweg. Die Fahrbahntwässerung führt jetzt über Straßenrinnen in ein neues Regenrückhaltebecken und teilweise über

einen neuen Regenwasserkanal mit Anschluss an einen vorhandenen Graben am Ortsausgang von Klocksdorf. Die Gemeinde Carlow erneuert zudem die Straßenbeleuchtung in Klocksdorf. Neue Straßenlampen werden mit sparsamen LED-Modulen ausgestattet.



Bürgermeister Reinhard Wienecke, Landrätin Kerstin Weiss, Marco Häcker vom Wismarer Büro Ingenieur Consult Häcker & Krauß, Fachdienstleiter Bau und Gebäudemanagement des Landkreises NWM Burghard Bohm und Stefan Holinka von der Firma Kemna Tief- und Straßenbau aus Conrade beim Durchschneiden des Bandes

Neue Öffnungszeiten der „Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung“ (EUTB)

Das kostenlose Beratungsangebot für Menschen mit (drohenden) Behinderungen und ihre Angehörigen ist jetzt mit neuen Sprechzeiten an vier Standorten im Landkreis Nordwestmecklenburg für Sie da.

- **Grevesmühlen, Bürgerbahnhof**, Am Bahnhof 1: Di.: 14:00–16:00, Mi.: 10:00–12:00, Do.: 13:00–15:00
- **Wismar, Zeughaus**, Ulmenstraße 15: Mo.: 13:00–15:00
- **Neukloster, Seniorenclub**, Bützower Str. 7A: jeden 1. und 3. Freitag im Monat 9:30–11:30 (erstmalig am 17.01.2020)
- **Bad Kleinen, Büro Bürgermeister**, Hauptstr. 20: jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat 16:00–17:30

Zusätzlich werden Termine nach Vereinbarung vergeben (0173 1535393).

Die EUTB wird gefördert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales.

Grüße der „besonderen Art“ für die Landfrauen in Züsow

Auch in diesem Jahr verzichteten Landrätin Kerstin Weiss und Kreistagspräsident Klaus Becker auf das Versenden der vielen Weihnachts- und Neujahrsgrüße und überreichen stattdessen traditionell eine Spende für besonderes ehrenamtliches Engagement.

Über diese Grüße der „besonderen Art“ in Höhe von 500 Euro durfte sich diesmal die Ortsgruppe des Landfrauenvereins in Züsow freuen. Landrätin Kerstin Weiss und Kreistagspräsident Klaus Becker überreichten den Frauen am 12. Dezember 2019 den symbolischen Scheck. Im Gemeindehaus begrüßten der Vorstand des Landfrauenvereins und der Bürgermeister der Gemeinde Manfred Juschkat die Überbringer der Spende. Hauptanliegen des Vereins ist es, in einer guten Gemeinschaft schöne Stunden zu verbringen.

Dazu treffen sich die Frauen mindestens einmal in der Woche. Sie nehmen an Bildungsveranstaltungen und Ausflügen teil, organisieren



Vereinsvorsitzende Claudia Damaschke, die ehemalige Vereinsvorsitzende Christa Eibl, Landrätin Kerstin Weiss und Kreistagspräsident Klaus Becker (v.l.). Foto: Landkreis NWM

Vorträge zu Themen wie Gesundheit und Ernährung und veranstalten Flohmärkte und Modenschauen. In diesem Jahr übergab Christa Eibl den Vorsitz an Claudia Damaschke. Der Verein wurde 1997 von 17 Landfrauen gegründet. Heute hat er bereits 29 Mitglieder, zwischenzeitlich waren es sogar 34. In den vergangenen Jahren durften

sich u.a. die Wismarer Tafel, die Chronisten des Museumsvereins Neukloster e.V., das Tierheim in Roggendorf, der Förderverein für das Biohospiz Schloss Bernstorff, die IG „Lützower Freicorps 1813“ sowie die Selbsthilfegruppen Krebs in Grevesmühlen und Gadebusch über diese „Grüße der besonderen Art“ freuen.

Fahrplanänderungen bei Nahbus zum 1. Januar 2020



Zum 1. Januar 2020 nimmt Nahbus aufgrund von Fahrgaständerungen auf einzelnen Linien Änderungen am Fahrplan vor.

Änderungen im Schülerverkehr auf den Linien 110, 144, 151 und 321

In Zusammenarbeit mit den betroffenen Schulen erfolgen Anpassungen im Schülerverkehr bei einzelnen Fahrten auf den Linien 110, 144, 151 und 321.

Streichung der Fahrten Nr. 6 und Nr. 12 auf der Linie 320

Aufgrund mangelnder Auslastung werden die Fahrten Nr. 6 und Nr. 12 auf der Linie 320 künftig nicht mehr angeboten.

Fahrplanänderungen der Linie 390

Der Fahrplan der Linie 390 wurde grundlegend überarbeitet. Aufgrund zu geringer Nachfrage entfallen wochentags die Fahrten Nr. 1, 2, 8 und 10. Die Fahrten an Samstagen und Sonntagen während der Sommersaison wurden ebenfalls gestrichen. Die verbleibenden Fahrten wurden hinsichtlich Abfahrtszeiten und Linienführung verändert.

Die durchgehende Verbindung von Boltenhagen Haltestelle „Weiße Wiek“ nach Lübeck entfällt. Reisende in Richtung Lübeck steigen in Dassow Haltestelle „Lübecker Straße“ in die Linie 335 um. Vom Lübecker Zob gibt es ab Januar nur eine durchgehende Fahrt zur Weißen Wiek. Der Schülerverkehr der Linie 390 ist von den Änderungen nicht betroffen.

Aufnahme neuer Haltestellen

Ab 1. Januar 2020 bedient Nahbus in Schwerin die Haltestellen „Touristenweg“ (Linie 140) und „Ziegelhof“ (Linie 340).

In Rehna wird die Haltestelle „Am Kastaniengrund“ (am Palmberg Werk Rehna) zukünftig von der Linie 145 bedient.

Auf der Nahbus Webseite unter www.nahbus.de/fahrplan ist eine Übersicht aller Fahrplanänderungen zum 1. Januar 2020 hinterlegt. Hier sind auch die Fahrpläne der betroffenen Linien zu finden, wie sie ab 1. Januar gültig sein werden.

Sternsinger segneten Kreishäuser in Wismar und Grevesmühlen



Die Sternsinger in der Kreisverwaltung des Landkreises Nordwestmecklenburg in Wismar

Mit einem Stern, bunten kreativen Kostümen und Liedern brachten die Sternsinger der katholischen Pfarrei Wismar, St.-Maria-Himmelfahrt Neukloster am 8. Januar 2020 im Beisein von Landrätin Kerstin Weiss den Sternsingersegen 20*C+M+B+20 – „Christus segne dieses Haus“ für das Haus der Kreisverwaltung in Wismar.

Die Grevesmühlener Malzfabrik empfing den Segen einen Tag später durch die Sternsinger der Katholischen Kirche Grevesmühlen.

„Segen bringen, Segen sein. Frieden! Im Libanon und weltweit“, heißt das Motto der Aktion in diesem Jahr, bei der sich die Sternsinger für den Frieden in aller Welt stark machen und dafür Geld sammelten.

Das Dreikönigssingen ist die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren.

Rund um den Dreikönigstag, den 6. Januar, sind die Sternsinger in ganz Deutschland unterwegs. Sie bringen gute Neuigkeiten: Gott ist allen Menschen nah.

Die Sternsinger erinnern mit ihren Kronen und den königlichen Gewändern an die Heiligen Drei Könige, die zum Jesuskind in der Krippe kamen. Heute kommen Kinder als Könige und bringen den Segen C+M+B in alle Häuser und Wohnungen.

(C+M+B Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus).

Dechower Kulturtage



Landrätin Kerstin Weiss (l.) beglückwünschte Irmgard v. Puttkamer stellvertretend auf der Dorfbühne
Foto: Bernd Möschl

Auf 65 Veranstaltungen mit insgesamt 155 auch international bekannten Künstlern können die „Kulturtage Dechow“ an Ende ihrer 15. Saison zurückblicken. Die Landrätin von Nordwestmecklenburg Kerstin Weiss ließ es sich nicht nehmen, der Initiatorin Irmgard von Puttkamer und allen ihren MitstreiterInnen persönlich zu diesem Jubiläum zu gratulieren.

Die aus einer Silvesterparty der

Dorfgemeinschaft zum Millennium 1999/2000 heraus in ehrenamtlichem Engagement geschaffene Location „Haus Dechow“ und die hier beheimatete Veranstaltungsreihe hätten sich zu einem unverzichtbaren „Kulturleuchtturm“ Nordwestmecklenburgs entwickelt, betonte Kerstin Weiss und empfahl aus eigener regelmäßiger Anschauung: „Fahr nach Dechow! Da kannst Du ‘was Dolles erleben.“

Ausschreibung kommunaler Grundstücke im Sanierungsgebiet „Altstadt zum Verkauf

Baugrundstück – Grützmacherstraße 1 – 7

- Zentrale Lage in der nördlichen Altstadt
- in der Nähe vom Alten Hafen
- Gesamtgrundstücksgröße ca. 222 m²
- **Kaufpreis: 60.000,00 €**

Bewerbungsfrist verlängert bis: **27. März 2020, 12.00 Uhr.**

Weitere Informationen unter

www.wismar.de/Bürger/Bauen-Wohnen/Immobilien





Über den Wolken

(Foto: Karin Borowiak)

Liebe Leserinnen und Leser,
vielen Dank für Ihr tolles Bildmaterial zum Thema „Mein Lieblingsmotiv aus dem Jahr 2019“. Auf diese Weise konnten wir wundervolle Motive entdecken.
„Besondere Entdeckungen“ versprechen wir uns auch mit dem Vorschlag für unseres nächstes Thema. Zeigen Sie uns doch bitte mit Ihren fotografischen Impressionen „Historische Gebäude“ aus Ihrer Umgebung. Wir sind ganz gespannt auf Ihre Einsendungen, die wir bis zum 1. Februar 2020 erwarten.
Wichtig ist, dass die Bildeinsendungen mit Namen, Kontaktdaten des Fotografen und Inhaltsangabe (Vorschlag für die Bildunterschrift) gekennzeichnet sind. Wir freuen uns sehr auf Ihre Einsendungen an presse@nordwestmecklenburg.de!

Mit dem Einsenden von Fotos und ggf. zugehörigem Text bestätigen Sie, dass Sie Urheber des eingesandten Materials sind, keine Persönlichkeitsrechte Dritter verletzt werden und stimmen ausdrücklich einer unentgeltlichen Nutzung für alle Verwendungszwecke durch den Landkreis Nordwestmecklenburg zu.



Mystischer Morgen

(Foto: Karin Schröder)



Irish Raindrops

(Foto: Karin Borowiak)



Heimathafen Wismar

(Foto: Birgit Deubler)



Im Märchenwald

(Foto: Werner Kehl)

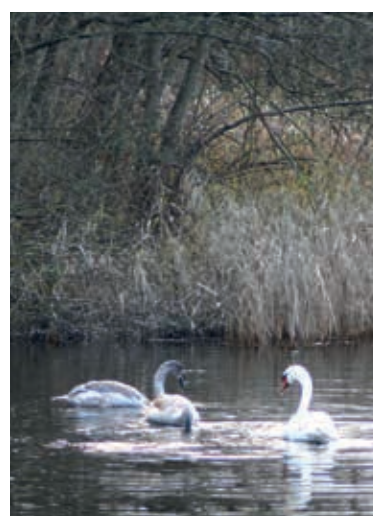


Schwan mit Jungem

(Foto: Karin Schröder)



Auge in Auge mit einem Uhu ...
(Foto: Peter Wessel)



Schwäne auf dem See
(Foto: Karin Schröder)



Der Kaktus zeigt seine Schönheit
(Foto: Monika Böttcher)



Nahrung für Insekten
(Foto: Daniela Stefan)

16. Januar

GRENZHUS Schlagsdorf, 19 Uhr
Buchvorstellung „Einer muss ja hierbleiben“, 27 Lebensgeschichten von Ostdeutschen aus der Wende- und Nachwendezeit, Anja Leez (Schwerin) und Dr. Reno Stutz (Rostock) lesen aus ihren Erinnerungen.

17. Januar

Volkskundemuseum Schönberg 19 Uhr, Nachdenkliches, Nonsense, Natur und Liebe, Autor Michael Dahm, Kurzgeschichten – Gedichte – Fotos.
 Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten.

18. Januar

Tag der offenen Tür im Berufsschulzentrum Nord, im Schulkomplex Mozartstraße 54 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Schüler/-innen, die ein Fachgymnasium mit einer speziellen Ausrichtung drei Jahre erfolgreich besuchen, erlangen die allgemeine Hochschulreife, einen Abschluss, der zu einem Studium an allen Universitäten und Fachhochschulen berechtigt.
Im Schulkomplex Lübsche Straße 207 von 09:00 bis 12:00 Uhr, Hier wird die generalistische Ausbildung zum Pflegefachmann/zur Pflegefachfrau, die Ausbildung zum Ergotherapeuten/in und zur Kranken- und Altenpflegehelfer/vorge stellt.

21. Januar

Verboten und Verfolgt. Jehovas Zeugen im KZ Ravensbrück und in Haftanstalten der DDR Buchvorstellung, Vortrag und Ausstellung im Wismarer Stadtarchiv (Eingang Gerberstraße 9a, Tor durchfahrt) von Falk Bersch
 Die Ausstellung wird am 27. Januar um 17 Uhr in der Gerichtslaube des Wismarer Rathauses eröffnet. Der Eintritt zum Vortrag im Archiv beziehungsweise zur Ausstellung im Rathaus ist frei, die Ausstellung ist bis zum 28. Februar zu sehen.

23. Januar

Volkskundemuseum Schönberg 19 Uhr, Lichtbildvortrag, Schönberg gestern und heute! Seit mehr als dreißig Jahren fotografiert und dokumentiert K.-P. Räsenhöft das Geschehen in der Maurinestadt. Seien Sie gespannt auf diesen Vortrag.
 Eintritt frei, es wird um Spenden für die Arbeit des Heimatbundes gebeten.

25. Januar

Neujahrskonzert des Wismarer Zonta-Clubs
 19.30 Uhr, Bürgerschaftssaal des Wismarer Rathauses, Meisterschülerinnen der Kreismusikschule Carl Orff und der Evangelischen Musikschule sowie Akkordeonklänge in einem abwechslungsreichen Programm von Klassik bis zur Moderne.
 Die Konzertbesucher unterstützen mit dem Erlös aus Eintrittskarten und Weinverkauf beispielsweise das Wismarer Projekt „Zonja“. Karten zum Preis von 18 Euro gibt es bis zum 23. Januar in der Buchhandlung Bücherwelten Kindler (Sargmacherstr. 2, Wismar).



6. Februar

Volkskundemuseum Schönberg 19 Uhr, Klönabend mit Thomas Lenz: Die Reihe „Kaum zu glauben – Wissen zum weitersagen“ machte ihn im Hörfunk NDR beliebt. Die Lesung findet im Volkskundemuseum am Markt statt. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

15. Februar

GRENZHUS Schlagsdorf, 11 Uhr Vortrag und Buchvorstellung: Dr. Wolf Karge (Schwerin), Stintenburg im Schaalsee. Rittergut, Flüchtlingslager, Grenzerkaserne und Zentralschule des MfS für Grenzaufklärer.

Ferienzeiten im Kreisagarmuseum



Das neue Maskottchen des Kreisagarmuseums: „Berta“

Zum ersten Mal wird es im Kreisagarmuseum über beide Ferienwochen und sowohl vormittags als auch nachmittags Angebote für Kinder geben (Siehe Termine unten). Ganz neue Ideen sind dabei: Textildesign, Nähen mit Maschinen, Anfertigen von 3-D-Bildern und mehr. Es ist also für jeden etwas dabei. Mit fachkundiger Anleitung können alle Teilnehmer schöne Sachen zum Mitnehmen herstellen.

Bitte informieren Sie sich, wann welche Projekte angeboten werden, ob vor- oder nachmittags. Eine Anmeldung ist wegen der Materialbeschaffung wichtig. Insbesondere für das Maschinennähen muss die Teilnehmerzahl kalkuliert werden, denn sonst reichen unter Umständen die Maschinen nicht aus.
 Wir freuen uns auf eine schöne Ferienzeit mit den Kindern!

Kreisagarmuseum – Rambower Weg 9a – 23972 Dorf Mecklenburg – 03841 79 00 20
www.kreisagarmuseum.de – info@kreisagarmuseum.de

Januar-Termine:

18. Jan. Frauenflohmarkt
 ab 18 Uhr mit Comedy-Show
 Ein schöner Abend für Frauen zum Lachen und Stöbern im nächtlichen Museum!

22. Jan. Seminar zur ‚Heimatschatzkiste‘ mit Johanna Bojarra
 Für Horterzieher, Tagesmütter und Erzieher erklärt Johanna Bojarra vom Heimatverband die Möglichkeiten, die die Heimatschatzkiste bietet.

Winterferien – Februar 2020

Ferienwoche 1. 10. - 14.2.20
Montag 10. Februar
 „Textildesign mit Farben“ – einen individuellen Rucksack selbst gestalten, 10 – 12 Uhr

Dienstag 11. Februar
 „3D-Bilder aus Naturmaterialien“ fertigt euch selbst ein ganz individuelles Bild an! 13 – 15 Uhr

Mittwoch 12. Februar
 „Nähen – mit und ohne Maschine“ näht euch selbst ein ganz individuelles Stück! 13 – 15 Uhr

Donnerstag 13. Februar
 „Dosenhaus für Insekten“ gestaltet selbst ein ganz individuelles Haus für Insekten! 10 – 12 Uhr

Freitag 14. Februar
 „Windspiele aus PET-Flaschen“: individuelle Gartendeko aus PET-Flaschen selbst anfertigen! 10 – 12 Uhr
 Unkostenbeitrag: 3,00 € (pro Teilnehmer/pro Veranstaltung)

Ferienwoche 2. 17. - 21.2.20
Montag 17. Februar
 „Kräuter – Basteleien“ – aus Verpackungen werden Kräuterkopf oder Kräutergesicht!! 13 – 15 Uhr

Dienstag 18. Februar
 „Textildesign mit Farben“ – einen individuellen Rucksack selbst gestalten, 13 – 15 Uhr

Mittwoch 19. Februar
 „Nähen – mit und ohne Maschine“ näht euch selbst ein ganz individuelles Stück! 13 – 15 Uhr

Donnerstag 20. Februar
 „Traumfänger“ – gestaltet euch selbst einen ganz individuellen Traumfänger! 13 – 15 Uhr

Freitag 21. Februar
 „3D-Bilder aus Naturmaterialien“ fertigt euch selbst ein ganz individuelles Bild an! 10 – 12 Uhr

**Anmeldung bis spätestens Freitag 31. Januar unter
 Tel.: 03841 790020 oder per Mail: info@kreisagarmuseum.de**



Workshop Permakultur für Jedermann – André Hamann

22.01.2020, 17:00 – 20:15 Uhr in Wismar,
30.01.2020, 17:00 – 20:15 Uhr in Grevesmühlen



Der Kürbis gedeiht / Andre Hamann

Wollten Sie schon immer wissen, wie Sie Ihr Obst und Gemüse frei von Giften, Stärkungsmittel und Dünger anbauen können? Das Wissen um den nachhaltigen Anbau macht es möglich. In diesem Workshop wird Ihnen das Konzept der Permakultur vorgestellt. Lassen Sie uns gemeinsam Ihren Garten „lesen“, beurteilen, überdenken, neu designen, nachhaltige Strukturen initiieren und Ihr eigenes komplexes Ökosystem erschaffen. Im Grundkurs werden Sie lernen, auf kleinstem Raum, z. B. auf dem Balkon, im Hochbeet oder im Schrebergarten, den größtmöglichen Ertrag von gesundem Obst und Gemüse zu erreichen.

Im Einführungsworkshop geben wir Ihnen die Möglichkeit, die Prinzipien der Permakultur und praktische Anwendungsbeispiele kennenzulernen.

In weiteren nachfolgenden Modulen möchten wir Ihnen aufzeigen, wie Sie nachhaltig, gesundheitsfördernd und vielfältig im Einklang mit der Natur anbauen können.



Neuanlagetunnel / Andre Hamann



Tunnelblick / Andre Hamann

Anträge auf Fördermittel für Kunst und Kultur für das Jahr 2020 können bis zum 31. Januar 2020 beim Landkreis Nordwestmecklenburg eingereicht werden. Das Antragsformular sowie die entsprechende Förderrichtlinie sind unter www.nordwestmecklenburg.de/de/kultur.html abrufbar und on-

line ausfüllbar. Anschließend kann der unterzeichnete Antrag per Mail als Anhang an kultur@nordwestmecklenburg.de übersandt werden.

Auskünfte sind per Mail und auch telefonisch unter 03841/3040 4031 oder /3040 4030 möglich.

Angebote aus dem aktuellen Kursprogramm



Unser Angebot ist jederzeit online buchbar im Internet unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de

Arbeitsstelle Wismar

Fachbereich Politik/Gesellschaft/Umwelt

9HA104A02 Permakultur für Jedermann – Nachhaltiger Obst- und Gemüseanbau 22.01.20/17:00 Uhr

Fachbereich Kultur und Gestalten

9HA202S01 Kurzkrimiwerkstatt – Entwickeln von gemeinsamen Ideen für Krimigeschichten **NEU** 17.01.20/17:00 Uhr
OFA210S01A „Schmuck, der die Seele berührt“ - Einführung in das Goldschmiedehandwerk (Spezial) 14.02.20/16:00 Uhr
sowie 15.02.20/18:00 Uhr

Fachbereich Gesundheit

OFA308A Beckenbodentraining für Frauen und Männer 24.02.20/17:00 Uhr

Fachbereich Sprachen

OFA408A1K Italienisch A1.1 Kompaktkurs 03.02.20/09:00 Uhr
OFA402A1K1 Englisch A1.1 Kompakt 17.02.20/08:00 Uhr

Fachbereich Arbeit und Beruf

OFA83141A Aktiv und beweglich bleiben bis ins Alter - Grundkurs 25.02.20/09:00 Uhr

Arbeitsstelle Grevesmühlen

Fachbereich Politik/Gesellschaft/Umwelt

OFB104A01 Permakultur für Jedermann - Nachhaltiger Obst- und Gemüseanbau (Workshop) - Grundkurs 30.01.20/17:00 Uhr
OFB104S01 Wildkräuter-ABC 05.02.20/18:00 Uhr

Fachbereich Kultur und Gestalten

OFB210S03 „Aus dem Feuer geborenen-Glasperlen selbst gemacht“ 18.01.20/10:00 Uhr Sa.
OFB207A01 Malen mit Ölfarben - Grundkurs 22.01.20/18:00 Uhr
OFB202A01 Lesekreis - Auftaktveranstaltung 31.01.20/17:00 Uhr
OFB210S01 Seifen selbst gemacht 08.02.20/13:00 Uhr

Fachbereich Gesundheit

OFB301A02 Yoga – Grundkurs 16.01.20/18:45 Uhr
OFB301A03 Yoga – Grundkurs 15.01.20/17:00 Uhr
OFB301A04 Yoga – Grundkurs 28.01.20/18:30 Uhr
OFB309A03 Feldenkrais - Bewusstheit durch Bewegung 24.02.20/17:00 Uhr

Fachbereich Sprachen

OFB401A11 Englisch A1, 1. Semester 22.01.20/18:45 Uhr
OFB403A2A Spanisch A2, Conversation 15.01.20/17:00 Uhr
OFB405A11 Schwedisch A1, 1. Semester 20.01.20/18:30 Uhr

Fachbereich Arbeit und Beruf

OFB502A01 MS-Excel - Aufbaukurs 18.01.20/10:00 Uhr

Fachbereich Aktiv im Alter

OFB8207A01 Malen Öl-/Acrylfarben - Grundkurs 22.01.20/15:30 Uhr
OFB8301A01 Yoga – Grundkurs 16.01.20/09:30 Uhr
OFB8308A Beckenbodentraining – Grundkurs 20.01.20/09:30 Uhr
OFB8402A2 Englisch A2 - 50+ /Boltenhagen 23.01.20/17:30 Uhr

Arbeitsstelle Gadebusch

Fachbereich Kultur und Gestalten

OFC209A01 Schöne Dinge selbst geschneidert – Grundkurs 15.01.20/18:30 Uhr
OFC207A01 Kreatives Malen – Grundkurs 27.02.20/18:00 Uhr

Fachbereich Gesundheit

OFC303F04 Wirbelsäulengymnastik (Aufbaukurs) 23.01.20/17:15 Uhr

Fachbereich Sprachen

OFC427PD „Dit und Dat – wi snackt Platt“ Fortsetzung 14.01.20/17:30 Uhr
OFC401A1 Deutsch lernen am Vormittag – A1 03.02.20/09:30 Uhr
OFC402A1K1 Englisch A1 – Kompaktkurs 10.02.20/09:00 Uhr
OFC402A1K2 Englisch A1 – Kompaktkurs-Refresher 17.02.20/09:00 Uhr

Fachbereich Aktiv im Alter

OFC8304F01 Gelenkschule - Aufbaukurs 24.02.20/15:30 Uhr

Informationen zu den Kursen und Einzelveranstaltungen erhalten Sie in der KVHS, Arbeitsstelle Wismar unter der Tel.-Nr. 03841 32670, in den Arbeitsstellen GVM unter 03881 719751 sowie GDB unter der Tel.-Nr.: 03886 70240 (während der Sprechzeiten).

Anmeldungen sind persönlich, mit einer ausgefüllten Anmeldekarte per Post/Fax oder unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Steueränderungen 2020

Das neue Jahr bringt zahlreiche gesetzliche Neuregelungen. Der Bundesverband Lohnsteuerhilfvereine e.V. (BVL) erläutert die wichtigsten Änderungen bei der Einkommensteuer.

Höherer Grundfreibetrag und Abbau der kalten Progression

Der Grundfreibetrag steigt um 240 Euro auf 9.408 Euro pro Person und Jahr. Für Ehe- und Lebenspartner, die eine gemeinsame Steuererklärung abgeben, gilt der doppelte Betrag. Bis zu dieser Höhe bleibt Einkommen vollständig steuerfrei.

Außerdem wird der Steuertarif zum Abbau der kalten Progression verändert.

Einkommen	Steuer 2020 ¹⁾	Ersparnis gegenü. 2019 ¹⁾
10.000 €	86 €	37 €
20.000 €	2.346 €	68 €
30.000 €	5.187 €	88 €
40.000 €	8.452 €	117 €
50.000 €	12.141 €	154 €
60.000 €	16.236 €	183 €
70.000 €	20.436 €	183 €

1) Werte für Grundtabelle, ohne Zuschlagsteuern

Mehr Unterhalt

Mit dem Existenzminimum steigt auch der Unterhaltshöchstbetrag auf 9.408 Euro. Wer bedürftige Angehörige oder andere begünstigte Personen unterstützt, kann Zahlungen bis zu diesem Betrag abziehen. Beiträge zur Basisabsicherung in die Krankenversicherung und zur gesetzlichen Pflegeversicherung sind zusätzlich absetzbar. Eigenes Einkommen des Unterstützten verringert allerdings den maximalen Abzugsbetrag, wenn es im Jahr 624 Euro übersteigt. Wohnt der Unterhaltsempfänger im Ausland, gelten länderabhängig in vielen Fällen geringere Werte.

Steuerbegünstigung für Elektrofahrzeuge und öffentliche Verkehrsmittel
Ab 2020 werden Firmenfahrzeuge mit Elektroantrieb, die an Arbeitnehmer überlassen werden, steuerlich noch stärker begünstigt. Der pauschale Sachbezug für Privatfahrten und Fahrten zur Arbeitsstätte verringert sich auf ein Viertel. Damit reduziert sich für Arbeitnehmer, die solche Firmenfahrzeuge nutzen, die Lohnsteuer. Wer anstelle der pauschalen Methode mit einem Fahrtenbuch und den tatsächlichen Kosten den Sachbezug berechnet, hat ebenfalls Steuervorteile. Bei der Berechnung des individuellen Nutzungswertes muss für begünstigte Elektrofahrzeuge die Abschreibung nur noch zu einem Viertel berücksichtigt werden.

Die Neuregelung gilt auch für Firmenfahrzeuge, die der Arbeitgeber bereits im vergangenen Jahr angeschafft hat.

Höhere Verpflegungspauschale und neue Übernachtungspauschale

Arbeitnehmer mit Auswärtstätigkeit erhalten ab 2020 höhere Verpflegungspauschalen. Bei mehr als 8 Stunden Abwesenheit gelten 14 Euro (bisher 12 Euro) und bei ganztägiger Abwesenheit 28 Euro (bisher 24 Euro). Ganz neu ist ab diesem Jahr ein Übernachtungs-Pauschbetrag für Berufskraftfahrer, die in ihrem Fahrzeug übernachten, in Höhe von 8 Euro pro Übernachtung. Die Pauschalen können entweder für steuer- und sozialversicherungsfreie Arbeitgeberleistungen genutzt oder als Werbungskosten geltend gemacht werden.

Bonus für energetische Sanierungen

Wer an seinem selbstgenutzten Haus in Energiesparmaßnahmen investiert, erhält eine Steuerermäßigung in Höhe von 20 Prozent der Aufwendungen. Die Steuerermäßigung wird auf drei Jahre verteilt: zweimal 7 Prozent der Investitionssumme im ersten und zweiten Jahr sowie 6 Prozent im dritten Jahr. Die maximale Steuerermäßigung für alle drei Jahre beträgt 40.000 Euro. Das heißt, es werden Baukosten bis zu 200.000 Euro gefördert.

Voraussetzung ist, dass das Objekt bei Durchführung der energetischen Maßnahme älter als 10 Jahre ist. Die im Gesetz einzeln aufgeführten begünstigten Baumaßnahmen sind beispielsweise Dämmung an Wänden und Fenstern, Heizungserneuerung und technische Verbrauchsoptimierung durch digitale Systeme. Außerdem werden Kosten eines Energieberaters mit einer Steuerermäßigung in Höhe von 50 Prozent gefördert.

Begünstigt sind energetische Maßnahmen, die nach dem 31. Dezember 2019 begonnen und vor dem 1. Januar 2030 abgeschlossen werden.

Altersvorsorge wird attraktiver

Beitragszahlungen in die gesetzliche Rentenversicherung, berufliche Versorgungswerke oder in Rürup-Verträge können 2020 bis zu 25.046 Euro berücksichtigt werden. Das sind 741 Euro mehr als im Vorjahr. 90 Prozent der Beiträge werden als Sonderausgaben abgezogen, 2 Prozentpunkte mehr als 2019.

Arbeitnehmer, die in eine betriebliche Altersvorsorge ansparen, können mehr Lohn begünstigt einzahlen. Steuer- und sozialversicherungsfrei bleiben Einzahlungen bis zu 3.288 Euro. Derselbe Betrag kann nochmals steuerfrei eingezahlt werden, muss jedoch beim Abzug der Sozialversicherungsbeiträge berücksichtigt werden.



SeniorenRAT

ASB • Tagespflege
• Verhinderungspflege
• Pflegedienste
• Essen auf Rädern
• Betreutes Wohnen

Geschäftsstelle
Dorfstraße 10
23968 Gägelow

Rufen Sie uns an: 03841-227200

Deutsches Rotes Kreuz
Ambulante Pflege
0151/550 27 334 + 0151/550 27 322
Gadebusch • Boltenhagen • Neukloster
Grevesmühlen • Wismar
DRK-Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V.



Hausnotruf

lange sicher leben...

Beratung unter:
03881/75 95 0
oder 0170/38 58 331

Forst-Fachbuch!

Peter Röhe
Karl-Willi Lockow
Matthias Noack

Ertragstafel für die Stieleiche

(*Quercus robur L.*)



NEUERSCHEINUNG: Ertragstafel für die Stieleiche

ISBN: 978-3-946324-30-7
Format 17 x 24 cm, gebunden
86 Seiten, Preis: 18,00 Euro
Erhältlich: NWM-Verlag Grevesmühlen



Lohnsteuerhilfverein Obotrit Schwerin e.V.

Steuerliche Hilfe für Arbeitnehmer und Rentner

Am Margaretenhof 28
19057 Schwerin
Tel.: 0385/58 11 410
E-Mail: lhv-obotrit@t-online.de



Andrea Eggert

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Am Margaretenhof 28 • 19057 Schwerin
Telefon: 0385-48 94 90 • Fax: 0385-489 49 11
E-Mail: A. Eggert@stbgmbH-schwerin.de

Ihr gutes Recht

STEFAN GOLDACKER Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Erb-, Arbeits-, Immobilien-, Verkehrsrecht,

Neumarkt 2 • 23992 Neukloster
Tel.: (038422) 4010 • Fax 40 11
E-Mail: info@ragoldacker.de
www.ragoldacker.de

Termine auch in Wismar

RALF KAUFHOLD
RECHTSANWALT

Fachanwalt für Verkehrsrecht
Arbeitsrecht • Straf-/Bußgeldrecht
Forderungsbeitreibung • Zivilrecht

Dr.-Leber-Straße 40 Tel. 03841-76 27 96
23966 Wismar www.rk-anwalt.de

KLINGER-Kanzlei für Erbrecht

Rechtsanwalt Sven Klinger
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Testamentsvollstrecker

Mecklenburgstr. 75 • 19053 Schwerin
Tel.: 0385/555 194 • Fax: 0385/555 149
www.klinger-erbrecht.de

Torsten Kossyk
RECHTSANWALT

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Strafrecht

Wismarsche Straße 4 (03881) 78 44-0
23936 Grevesmühlen Fax: 78 44-20

RECHTSANWÄLTE
Quedenbaum | Losenski | Frohreich

Erb-, Grundstück-, Familien-, Miet-, Arbeits-, Verkehrs-, Straf-, Sozial-, allg. Zivilrecht

Gr. Vogelsang 2 • 23936 Grevesmühlen
Tel. 03881/758855 • E-Mail: info@rae-ql.de

Stefan Lähn
Rechtsanwalt

Straf-, Verkehrs-, Arbeits-, Familien-, Erb-, Bau- und Grundstücksrecht

Am Markt 9, 23966 Wismar
Tel.: 03841/25 02 13 • Fax: 25 02 14
E-Mail: kanzlei@ra-stefanlaehn.de

SCHLOSSKANZLEI
RECHTSANWALT ALEXANDER ADAM
SCHLOSSSTRASSE 11 • 23948 KLÜTZ

UNFALL? KÜNDIGUNG? GEBLITZT?
KOSTENLOSE ERSTBERATUNG!
TEL.: 038825/37357 • FAX: 959707

RECHTSANWÄLTE
Michael Geist • Thomas Kampelmann* • Katrin Dinse**

*Fachanwalt für Familienrecht
**Fachwältin für Arbeits- u. Verwaltungsrecht

Hegede 11-15 • 23966 Wismar • Fon 03841/40340
Verkehrs-, Bau- u. Arbeitsrecht
Familien-, Erb-, Straf- u. Verwaltungsrecht

Klaus Dusterhöft • Doris Bendlin
Rechtsanwalt angest. Rechtsanwältin

Familien-, Arbeits-, Verkehrsrecht
Vertrags-, Grundstücks-, Baurecht

Bahnhofstraße 21 • 19205 Gadebusch
Telefon: 03886-32 40 • Fax: 03886-22 56

Wir suchen dringend

Ackerland
Kauf u. Pacht

Profitieren Sie von unseren Erfahrungen

ackerlandmakler.de
Tel: 03860 8732

KRANKENHAUS GREVESMÜHLEN

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitätsmedizin
Rostock und zu Lübeck



Ein guter Ort, um gesund zu werden!

Glukosekontrolle: Messen ohne zu stechen

Mit einem Sensor am Oberarm können Diabetiker ohne Nadeln ihren Glukosegehalt messen.

Mit einem neuartigen Glukosesensor können insulinpflichtige Diabetiker auf das routinemäßige Stechen in die Fingerkuppe zur Blutzuckermessung verzichten. Der Sensor am Oberarm misst den Zucker im Gewebe (genauer gesagt in der Flüssigkeit zwischen den Zellen) über einen eingeführten Fühler, ganz im Gegensatz zur Blutzuckermessung. Denn dort wird der Zucker im Blut mit Hilfe eines Blutropfens durch das Stechen in den Finger üblicherweise gemessen.

Der neue Glukosesensor misst über einen Zeitraum von 14 Tagen mit anhaltender Genauigkeit, berichtet Dana Jünnemann, Diabetesberaterin im DRK-Krankenhaus Grevesmühlen. Der Sensor, der in etwa so groß ist wie ein zwei Euro Stück, wird mit einem Applikator auf den Oberarm gedrückt und muss nach circa 14 Tagen gewechselt werden. Selbst schwimmen, baden oder duschen ist mit dem Sensor problemlos möglich.

Die Ergebnisse der Messung kann der Patient durch das Scannen, selbst durch die Kleidung, mit Hilfe eines Lesegerätes erhalten. Angezeigt wird dann der aktuelle Glukosewert mit dem entsprechenden Glukosetrend anhand eines Pfeils (rasch oder mäßig steigend beziehungsweise fallend), ermittelt durch die

Messung innerhalb der letzten 5 Minuten.

„Die Patienten schätzen neben dem Verzicht auf das Stechen vor allem die angezeigten Zusatzinformationen.“, laut Dr. Klingenberg-Noftz, Chefarzt und Diabetologe im DRK-Krankenhaus.

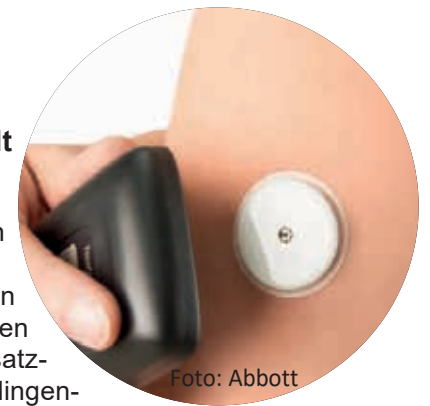


Foto: Abbott

Der Unterschied zwischen der Blutzuckermessung und der Gewebezuckermessung liegt darin, dass es sich bei der Messung im Blut um eine Momentaufnahme des Zuckerspiegels handelt, während die Messung im Gewebe den kompletten Zuckerverlauf und -trend darstellt.

Immer mehr Krankenkassen übernehmen die Kosten für den neuen Sensor, welcher aber explizit bei den Kassen beantragt werden muss. Grundsätzlich lässt sich aber sagen, dass der Preis einer herkömmlichen Blutzuckermessung mit Teststreifen und Lanzetten nicht viel anders ist.

Bei Interesse bzw. Fragen sprechen Sie bitte mit Ihrem Hausarzt oder Diabetologen. Gemeinsam planen wir die stationäre Therapie zur Behandlung Ihres Diabetes.

Unsere stationären Diabetes-Trainingswochen

Seit 2019 führen wir in unserem Krankenhaus einmal monatlich stationäre Trainingswochen in kleinen Gruppen durch. Unser interdisziplinäres Diabetesteam kann in diesem Rahmen auf Ihre individuellen Bedürfnisse optimal eingehen und schult Sie im eigenverantwortlichen Umgang mit Ihrer Erkrankung.

Lernen Sie im Rahmen unserer individuellen Trainingswochen zusammen mit maximal fünf weiteren Teilnehmern alles zum Diabetes, damit Sie sich in Ihrem Alltag so wenig wie möglich einschränken müssen.

*Wir unterstützen Sie dabei gern!
Ihr Diabetesteam*

Trainingstermine 2020

20. - 24. Januar	08. - 12. Juni
24. - 28. Februar	07. - 11. September
16. - 20. März	19. - 23. Oktober
20. - 24. April	09. - 13. November
11. - 15. Mai	

Kontakt

Terminabsprachen für die Teilnahme an einer unserer Schulungswochen im Krankenhaus sind einfach und jederzeit möglich über unser **Diabetes-Telefon: 03881 726-910**.



Diabetes Team - DRK-Krankenhaus Grevesmühlen

Veranstaltungstipp

Arzt-Patienten-Seminar:

Gelenkverschleiß - moderne Therapieverfahren

... am 15. Januar 2020

... ab 15 Uhr im Bürgerbahnhof Grevesmühlen

Programmpunkte:

- Kniegelenkverschleiß - stadiengerechte Therapiemöglichkeiten
- Hüftgelenkverschleiß - zeitgemäße Möglichkeiten des Gelenkersatzes
- Schultergelenkverschleiß - funktionserhaltende Methoden der operativen Versorgung

Bettfedernreinigung u. Neuanfertigung
 Annahme: Lützow/Wittenburger Str. 16 • Wismar/Breite Str. 5, Änderungsschneiderei
 Karin Oldag • 23936 Büttlingen • ☎ 03881/711817

NEUERSCHEINUNG



ISBN: 978-3-946324-29-4
 Format 17 x 24 cm, gebunden
 168 Seiten, 300 Abb.,
 Preis: 19,95 Euro

Der Weg von einer Ruine zum Hospiz Schloss Bernstorf

(Dr. Wolfgang Röhr/Isabelle Röhr)

Aus der Geschichte der Schule Jeese

(Eckart Redersborg)

Eine reich bebilderte Reise durch die ereignisreichen Jahre der Sanierung des Schlosses Bernstorf (2010 - 2014) sowie interessante historische Einblicke in das Schulleben Jeese in den Jahren 1802 bis 1945 in der III. Edition Schloss Bernstorf zusammengefasst. Erhältlich im regionalen Buchhandel

Energie für Mecklenburg
MEC-KO
 KOPSICKER

Erdfgas | Strom
 Heizöl | Diesel
 Holz | Briketts

ERDGAS und STROM
 mit Tradition
 aus der Region!

Tel.: 0385 - 64 64 60 www.mec-ko.de

WENN'S GUT WERBEN SOLL NWM-Verlag

- Ideenschmiede • Logoentwicklung • Design & Layout • Schilder und Beschriftungen • Drucksachen aller Art (Visitenkarten, Flyer, Plakate etc.)
- Zeitschriften/Zeitungen • Webdesign • Broschüren und Bücher ...

NWM
 cw Nordwest Media Am Lustgarten 1 • 23936 Grevesmühlen
 Verlagsgesellschaft mbH Tel.: 03881-2339 • www.nwm-verlag.de



Bauern- und Jägerball

Kreisbauernverband Nordwestmecklenburg

31.01.2020
 Stadthalle Neukloster Alte Gärtnerei 2
 Beginn: 19.30 Uhr
 Einlass ab 19.00 Uhr/keine Abendkasse
 Preis 35 Euro

Musik und Unterhaltung mit „Late-Night-Music“

Eintrittskarten ab dem 06.01.2020
 Kreisbauernverband NWM, Grüner Weg 19, 23936 Grevesmühlen, Tel. 03881-71 20 53
 NWM Verlag, Am Lustgarten 1, 23936 Grevesmühlen, Tel. 03881-23 39

Oder per Überweisung auf folgendes Konto:
 Kontoverbindung: Kreisbauernverband NWM, Volks- und Raiffeisenbank eG
 IBAN: DE 53 1406 1308 0002 5579 75, BIC: GENODEF1GUE
 Verwendungszweck: „Bauernball 2020 + Name“
 Die Karten werden Ihnen dann zugesandt.
 Reservierungen bis zum 21. Januar 2020 möglich unter 03881-712053 oder kbv.nwm@bv-mv.de

Wir veredeln IHREN Obstbaum www.hinrichs-pflanzenhandel.de

Sie bringen uns Ihre Reiser nach vorheriger Terminabsprache (Januar/Februar). Wir veredeln Ihren Wunschbaum auf die zuvor abgestimmte Unterlage und im folgenden Spätsommer/Herbst können Sie Ihr persönliches Bäumchen bei uns abholen.

Hinweis! Wir sind telefonisch Mo-Do von 7-16 Uhr und Fr von 7-12 Uhr für Sie erreichbar, oder nach vorheriger Terminabsprache. Ebenso erreichen Sie uns per E-Mail unter: info@hinrichs-pflanzenhandel.de

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden alles Gute für 2020.

Hinrichs PFLANZENHANDEL GmbH
 OSTSEE BAUMSCHULEN
 1866-2017 • 151 Jahre Qualität

Wir beraten Sie fachkundig.
Kröpelin Tel. 038292/79590 u. 246
 Wismarsche Str. 37 Fax 038292/79591 u. 350

Ab sofort buchbar!

Unsere Erlebnis-Scheune mit Hofladen und Café
 in Grevesmühlen/Wotenitz

Gartenbau Wiencke

Unsere Erlebnisscheune – die Location für Ihre Veranstaltung
 Hochzeit • Geburtstag • Jubiläum
 Jugendweihe • Konfirmation
 Firmenjubiläum • Firmenpräsentation
 Vereinsfeier • Spiel- oder Bastelabend

Buchung über:
 Telefon 03881 2192 oder www.gartenbau-wiencke.de
 E-Mail: info@gartenbau-wiencke.de www.facebook.com/gartenbauwiencke



Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH

August-Bebel-Straße 17 • 23936 Grevesmühlen • Tel.: 03881/78 37 21 • Fax: 03881/71 39 15

Wir bieten Ihnen in Grevesmühlen modernisierte Wohnungen zum kurzfristigen Bezug.

2-R-WE Alte Schäferei 4, ca. 51,85 m², altersgerechtes Wohnen mit Betreuung EBK, ebenerdige Dusche, Personenaufzug, Fernwärme 87 kWh/m²/a, Bau: 2002 Lt. Wohnungsbauförderrichtlinie ab dem 60. Lebensjahr	KM 324,00 € + NK
1-R-WE Grüner Ring 20, ca. 25,46 m², 1. Obergeschoss Einbauküche, Keller, Fernwärme 124 kWh/m²/a, Baujahr 1980	KM 173,00 € + NK
2-R-WE Puschkinstraße 13, ca. 39,15 m² Badewanne, Einbauküche, Keller, Erdgas 101,00 kWh/m²/a, Baujahr 1965	KM 247,00 € + NK
2-R-WE Wismarsche Straße 49, ca. 66,59 m², Altbau, 1. Obergeschoss Einbauküche, Badewanne, Balkon, Keller, Erdgas, 93 kWh/m²/a, Baujahr 1900	KM 453,00 € + NK
3-R-WE Ploggenseering 31, ca. 57,83 m², Erstbezug nach Sanierung Balkon, Keller, Fernwärme 92 kWh/m²/a, Baujahr 1971	KM 320,00 € + NK
3-R-WE Puschkinstraße 1, ca. 43,61 m² Badewanne, Einbauküche, Keller, Erdgas 103 kWh/m²/a, Baujahr 1961	KM 274,00 € + NK

Weitere Wohnungsangebote auf Anfrage!

E-Mail: info@wobaggvm.de • Internet: www.wobaggvm.de



Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Nordwestmecklenburg mbH

Gewerbegrundstücke in Nordwestmecklenburg

preisgünstig & provisionsfrei
direkt vom Eigentümer

www.gewerbegebiet-upahl.de	Herr Martin Kopp Tel: (+49) 3841 3040-9840
www.gewerbe-rehna.de	Frau Daniela Sperling Tel: (+49) 38872 929602
www.gewerbegebiet-gvm.de	Herr Lars Prahler Tel: (+49) 3881 723 100



OPPERMANN REISEN

bieten an: **Tagesfahrten 2020**

Mi. 22.01.2020 Grüne Woche Berlin	inkl. Eintritt	06.00-20.00 Uhr	43,00 €/P
Sa. 07.03.2020 Ohnsorg Theater Hamburg, PK 1 „Champagner to'n Fröhstück“	inkl. Eintritt	11.00-21.00 Uhr	60,00 €/P
Mi. 18.03.2020 Kaffeeahrt ins Blaue	inkl. Leistg.	12.30-18.00 Uhr	28,00 €/P
Mi. 08.04.2020 Poleneinkaufsfahrt		05.00-19.00 Uhr	32,00 €/P
Mi. 13.05.2020 Rundfahrt durch den LK mit Kaffeegedeck	inkl. Leistg.	12.30-18.00 Uhr	38,50 €/P
Sa. 06.06.2020 Rostock/ZOO	inkl. Eintritt	10.00-19.00 Uhr	40,00 €/P
Sa. 13.06.2020 Baumwipfelpfad Prora & Romantik Kreideküste Rügen	inkl. Leistg.	08.00-20.00 Uhr	65,00 €/P
Sa. 20.06.2020 Stralsund/Freizeit		09.00-19.00 Uhr	28,50 €/P
Mi. 08.07.2020 Lübeck mit Freizeit		11.00-18.00 Uhr	23,00 €/P
Sa. 18.07.2020 Stutenparade in Ganschow	inkl. Eintritt	09.00-20.00 Uhr	55,00 €/P
Mi. 29.07.2020 Schwerin mit Schiff und Kaffeegedeck	inkl. Leistg.	11.00-18.00 Uhr	41,50 €/P
Mi. 05.08.2020 Kühlungsborn/Freizeit		11.00-18.00 Uhr	23,00 €/P
So. 30.08.2020 Heideblütenfest Schneeverdingen 75 Jahre majestätisch	inkl. Eintritt	09.00-20.00 Uhr	41,00 €/P
Mi. 09.09.2020 Kaffeeahrt ins Blaue	inkl. Leistg.	12.30-18.00 Uhr	28,00 €/P
Sa. 19.09.2020 Apfelernte im Alten Land - Führung	inkl. Leistg.	08.00-20.00 Uhr	51,00 €/P
Sa. 26.09.2020 55 Jahre Bläserorchester Dorf Mecklenburg	inkl. Eintritt	12.30-18.00 Uhr	29,00 €/P
Do. 08.10.2020 Potsdam mit Rundfahrt	inkl. Leistg.	07.00-20.00 Uhr	60,00 €/P
Sa. 24.10.2020 Poleneinkaufsfahrt	inkl. Eintritt	05.00-19.00 Uhr	32,00 €/P
Sa. 07.11.2020 Travethal – Gestüts-Weihnachtsmarkt	inkl. Eintritt	11.00-18.00 Uhr	30,00 €/P
Sa. 14.11.2020 Poleneinkaufsfahrt	inkl. Eintritt	05.00-19.00 Uhr	32,00 €/P
Sa. 28.11.2020 Bremen – Weihnachtsmarkt	inkl. Eintritt	09.00-20.00 Uhr	36,00 €/P
Sa. 12.12.2020 Flensburg – Weihnachtsmarkt	inkl. Eintritt	09.00-20.00 Uhr	36,00 €/P

• Weitere Fahrten auf Anfrage erhältlich! • Organisation von Kinder- und Schülerfahrten, Seniorengruppen und
• Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen Vereinen auf Anfrage möglich.

Erhältlich bei: **Oppermann Reisen Klütz** • Tel.: 038825-226 12 • Lübecker Straße 19
Bürozeit: Mo. – Fr. 8.00 – 11.30 Uhr • ulf.oppermann.reisen@t-online.de

GUTSCHEINE!
zu allen Anlässen erhältlich!



Trockenes Laubholz!

Günstiges/gehacktes Kaminholz

ca. 1,8 RM = 2,5 Schüttraummeter
170 Euro/in Kiste gestapelt/Lieferservice

HOPAD
MICHAEL EBERHARTER

Hoher Damm 44
23970 Wismar
0152-083 156 88

www.hopad.de

Werben im Nordwestblick:
82.000 Exemplare an jeden
Haushalt in NWM und HWI

Anzeigenhotline:
03881-2339

E-Mail: info@nwm-verlag.de

WEMAG



Unser neues Internet
ist so schnell, da können wir
im neuen Jahr schon Ostern
Weihnachten feiern

machwasvernünftiges
www

Die WEMAG wünscht Ihnen ein frohes und gesundes neues Jahr!

Sichern Sie sich jetzt Ihren Glasfaser-Hausanschluss!
Direkt online abschließen: www.wemag.com/internet

Der nächste NORDWESTBLICK erscheint am 12. Februar 2020,
Redaktionsschluss: 31. Januar 2020

Bölter-Reisen

Inh. Dietrich Bölter • Hauptstraße 10 • 18246 Zepelin

Kurreisen Poln. Ostsee ab Haustür, samstags, verschiedene Kurhäuser- Katalog 2020, Beratung, Abwicklung! Tel.: 038461/6 90 00 z. B.

15.02.– 22.02. oder 15.02. - 29.02.20	Swinemünde Hotel Rybniczanka	8 Tg. ab 409,- €
	Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14 x Ü/VP, Arztkonsultation 3 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung	15 Tg. ab 629,- €
29.02. – 07.03.20	NEU Swinemünde Hilton Resort & Spa*****	8 Tg. ab 649,- €
	Hin- und Rückfahrt, 7x Ü/HP im gehobenen 5-Sterne-Hotel, freier Eintritt zum Aquapark für 1 Std. pro Tag, Nutzung des VIP-SPA-Bereiches mit Dampfbad, Sauna usw	
29.02 – 07.03. oder 29.02. - 14.03.20	Swinemünde Avangard Resort	8 Tg. ab 399,- €
	Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14x Ü/HP, tgl. Kaffee, Kuchen oder Dessert, Arztkonsultation, 2 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung	15 Tg. ab 619,- €
07.03 – 14.03. oder 07.03. - 21.03.20	Swinemünde Villa Anna Lisa	8 Tg. ab 369,- €
	Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14x Ü/HP, Arztkonsultation 3 Kuranwendungen pro Werktag	15 Tg. ab 559,- €
14.03 – 28.03.20	Kolberg Hotel Gornik	15 Tg. ab 599,- €
	Hin- und Rückfahrt, 14 x Ü/HP, Arztkonsultation, 2 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung,	

Viele weitere Termine & Kurhotels möglich!